

Tiroler Monitoringausschuss

Liebe Jugendliche, lieber Jugendlicher,

in Tirol gibt es einen Monitoring-Ausschuss.

Monitoring heißt überwachen.

Der Monitoring-Ausschuss überwacht, ob die Rechte von Menschen mit Behinderungen in Tirol gut umgesetzt werden.

Im Monitoring-Ausschuss sind Erwachsene mit und ohne Behinderungen.

Jetzt gibt es auch einen Beirat von Jugendlichen mit Behinderungen.

Der Jugend-Beirat arbeitet mit dem Tiroler Monitoring-Ausschuss zusammen.



Die Jugendlichen treffen sich und überlegen gemeinsam:
Was sind die Rechte von Kindern und Jugendlichen mit Behinderungen?
Was ist uns wichtig?
Was wollen wir dem Monitoring-Ausschuss und anderen Menschen sagen?



Das haben die Jugendlichen schon gemacht:

Sie haben eine Stellungnahme zum Wohnen geschrieben.

Die Stellungnahme gibt es auf der Internet-Seite vom Monitoring-Ausschuss.

Sie haben auch einen Film über die Rechte von Kindern und Jugendlichen mit Behinderungen gemacht.

Den Link zum Film gibt es auf der Internet-Seite vom Monitoring-Ausschuss.

Der Jugend-Beirat trifft einmal im Monat im Jugendzentrum Tivoli.

Du möchtest bei der Jugendgruppe mitmachen?

Bitte schreib uns oder ruf uns an!

Dann sagen wir dir, wann das nächste Treffen ist:

Tiroler Monitoring-Ausschuss

Mag. Cornelia Atalar

Telefon 0512/508 3291 (nur am Vormittag)

servicestelle.gleichbehandlung@tirol.gv.at

